«Das, was besser bleibt»

Maybebop

Text, Musik & Arrangement: Oliver Gies

Das, was besser bleibt

Das Leben war laut und schnell,
doch plötzlich galt es zu verstehen, dass
kein Stein mehr auf dem ander'n steht.
Wir halten die Füsse still
und mit Erstaunen sehen wir, dass unser
Leben trotzdem weitergeht.

Wir haben alles abgesagt
und obwohl das manchmal weh tut und
uns quält,
gibt es auch so viel, das gar nicht fehlt.

So langsam wird allen klar:
Was wir als Normalität geduldet hatten,
war auf Sand gebaut.
Was bitter und lästig war,
hat man sich nicht hinzunehmen all die
Jahre einfach nicht getraut.

Die Köpfe sortieren neu
zwischen echtem Wert und blosser
Nichtigkeit.
Wenn wir uns das bewahr'n, dann wird
daraus
das, was besser bleibt.

**Da gibt es Gutes, das sich in den
schweren Zeiten zeigt,
und daraus wird, wenn wir es nicht
verlieren, das, was besser bleibt.
Damit wir hinterher was haben, was
auch künftig unsere Angst vertreibt:
Lass uns gemeinsam alles dafür tun,
dass was besser bleibt.**

Es ist eine neue Welt,
denn statt Milliarden Einzelgängern seh'n
wir endlich mal das grosse „Wir".
Wir merken, was wirklich zählt
und applaudieren für Mut und Einsatz und
verurteilen Ignoranz und Gier.

Wir haben es in der Hand,
wie man unser Handeln später mal
beschreibt.
Darum lass uns alles dafür tun,
dass was besser bleibt.

**Da gibt es Gutes, das sich in den
schweren Zeiten zeigt,
und daraus wird, wenn wir es nicht
verlieren, das, was besser bleibt.
Damit wir hinterher was haben, was
auch künftig unsere Angst vertreibt:
Lass uns gemeinsam alles dafür tun,
dass was besser bleibt.**

Wir haben neu gelernt, dass wir nicht
unverwundbar sind.
(das, was besser bleibt)
Wir sind für Sorgen anderer nicht mehr
ganz so taub und blind.
(das, was besser bleibt)
Wir nehmen den Fuss vom Gas und
bremsen unseren Dauerlauf.
(das, was besser bleibt)
Und während wir verweilen, atmet unsere
Erde auf.

Dass wir können, wenn wir wirklich woll'n,
hab'n wir gezeigt.
Dabei bleiben wir und machen daraus
das, was besser bleibt.

**Da gibt es Gutes, das sich in den
schweren Zeiten zeigt,
und daraus wird, wenn wir es nicht
verlieren, das, was besser bleibt.
Damit wir hinterher was haben, was
auch künftig unsere Angst vertreibt:
Lass uns gemeinsam alles dafür tun,
dass was besser bleibt.
Lass uns gemeinsam alles dafür tun,
dass was besser bleibt.**

Quelle: https://www.maybebop.de/musik